

Pressemeldung

24. Juni 2013

Sparsame Westfalen

Die Top 10 der deutschen Städte mit dem niedrigsten Energieverbrauch und dem größten Verbrauchsrückgang

- Hattingen, die zweitgrößte Stadt des Ennepe-Ruhr-Kreises in Nordrhein-Westfalen, hat deutschlandweit den niedrigsten Energieverbrauch (Erdgas) für Heizung und Warmwasser
- Viersen sichert sich beim Verbrauchsrückgang für das Kalenderjahr 2012 den ersten Platz in Deutschland
- Energieverbrauch in München steigt zum Vergleichsjahr 2011 um 9,35 Prozent

Eschborn. Die westfälische Stadt Hattingen belegt im Kalenderjahr 2012 mit einem durchschnittlichen Erdgas-Verbrauch (Heizung und Warmwasser) von 126,04 Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter (m²) Wohnfläche die Spitzenposition unter den Niedrigverbrauchern. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Freiburg (135,07 kWh/m²) und Leipzig (136,06 kWh/m²). Und noch zwei weitere Städte aus den ostdeutschen Bundesländern haben es unter die Top 5 geschafft: Die Hallenser Bewohner verbrauchten pro m² durchschnittlich 137,34 kWh, die Erfurter brachten es auf 138,38 kWh/m². Die im Vergleich höchsten Verbräuche gehen auf das Konto von Itzehoe (201,16 kWh/m²), Bad Homburg (189,48 kWh/m²) und Heidenheim (182,65 kWh/m²). Der Energieverbrauch wird hauptsächlich von den klimatischen Verhältnissen, der Bausubstanz der Gebäude sowie der Anlagentechnik und dem Verhalten der Bewohner beeinflusst.

Die Top 10 Städte mit dem niedrigsten Verbrauch (Erdgas in kWh/m²) in 2012

Rang	Stadt	2011	2012
1	Hattingen	117,14	126,04
2	Freiburg	137,54	135,07
3	Leipzig	134,96	136,06
4	Halle	139,05	137,34
5	Erfurt	131,79	138,38
6	Magdeburg	140,51	138,42
7	Oberhausen	150,65	138,96
8	Ahlen	146,94	141,36
9	Chemnitz	141,48	142,67
10	Karlsruhe	144,85	142,95

Pressemeldung

24. Juni 2013

Viersen, Oberhausen und Oldenburg mit größter Einsparung

Während im vergangenen Vergleichszeitraum (2011 zu 2010) in allen untersuchten Städten der Energieverbrauch (Erdgas) für Heizung und Warmwasser gesunken ist, stieg im aktuellen Vergleich der Energieverbrauch von 2011 zu 2012 in einigen Städten wieder an. Unter anderem in den Städten München (+ 9,35 Prozent), Soest (+ 8,14 Prozent) und Celle (+7,81 Prozent) lag der Energieverbrauch teilweise deutlich über dem Vergleichszeitraum 2010/2011. Besser stellten sich die Bewohner in Viersen. Sie hatten 2012 den größten Verbrauchsrückgang im Bezug auf die Wassererwärmung und Raumbeheizung mit Erdgas (-7,94 Prozent). Äußerst sparsam waren auch die Verbraucher in Oberhausen (-7,76 Prozent) und Oldenburg (-7,6 Prozent).

Die Top 10 Städte mit dem größten Verbrauchsrückgang (Erdgas) in 2012

Rang	Stadt	Einsparung Energieverbrauch Erdgas (in Prozent)	Verbrauch Erdgas 2011 (kWh/m ²)	Verbrauch Erdgas 2012 (kWh/m ²)
1	Viersen	7,94	170,51	156,97
2	Oberhausen	7,76	150,65	138,96
3	Oldenburg	7,60	191,67	177,1
4	Hamm	6,92	165,54	154,09
5	Braunschweig	6,30	169,27	158,61
6	Bremerhaven	6,03	169,43	159,22
7	Goslar	4,96	179,21	170,32
8	Gelsenkirchen	4,85	153,66	146,21
9	Bochum	4,10	156,64	150,22
10	Gießen	3,98	174,93	167,97

Diese Ergebnisse sind die ersten Trenddaten des Energiemanagers Techem, die auch in die Studie „Energiekennwerte 2013“ einfließen. Betrachtet werden 75 Städte, bei denen für den Energieträger Erdgas (nur in Kilowattstunden) mindestens 100 Gebäude von Techem abgerechnet wurden. Um die Vergleichbarkeit zu den Vorjahreswerten sicherzustellen, wurden bei der Analyse nur Abrechnungseinheiten berücksichtigt, die sowohl im vergangenen Jahr als auch in diesem Jahr von Techem abgerechnet wurden. In das Ranking sind die Verbrauchswerte von fast 250.000 Wohnungen eingeflossen.



Pressemeldung

24. Juni 2013

Zur Studie „Energiekennwerte“

Mit den Energiekennwerten 2013 wird Techem auch in diesem Jahr wieder eine Studie zum Energieverbrauch und den Kosten für Heizung sowie Warmwasser in deutschen Wohnungen vorlegen. Sie erscheint dann bereits in der 14. Auflage. Die Analyse basiert auf Daten aus dem Kalenderjahr 2012. Die Werte werden im Rahmen regelmäßiger Auswertungen von Verbrauchsabrechnungen von rund 1,6 Millionen Wohnungen in 130.000 Mehrfamilienhäusern anonymisiert erhoben. Die Ergebnisse geben einen guten Einblick in die energetische Situation des Gebäudebestandes in Deutschland und bieten Verantwortlichen Hilfestellungen, um den Energieverbrauch in Wohnungen zu bewerten und Ansatzpunkte für Energiesparmaßnahmen zu erkennen.

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement für Immobilien mit Hauptsitz in Eschborn. Das Unternehmen wurde vor über 60 Jahren gegründet und ist heute mit mehr als 3.100 Mitarbeitern in über 20 Ländern tätig. In Deutschland ist Techem flächendeckend an rund 100 Standorten vertreten. Das Serviceangebot reicht von der Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser über detailliertes Energiemonitoring bis hin zu innovativen Energy-Contracting-Lösungen. Dabei übernimmt Techem die wirtschaftliche Lieferung von Wärme, Kälte, Strömungsenergie und Licht sowie die Optimierung, den Betrieb und die Finanzierung von Energieanlagen. Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de

Pressekontakt

Ute Ebers
Head of Corporate Communications
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2992
E-Mail: ute.ebers@techem.de